

Information zur Facharbeit in der Q1

Jede Schülerin/jeder Schüler (mit Ausnahme des Projektkurses) **mus**s im 1. Jahr der Qualifikationsphase in einem der Klausurfächer eine Facharbeit schreiben (§14 Abs. 3 APO-GOST).

Mit der Facharbeit ersetzt Du eine Klausur im 1. Quartal des zweiten Halbjahres. Sie soll daher dem möglichen Umfang einer einzelnen Klausur entsprechen und wird wie eine Klausur gewertet. Vom Niveau und dem Schwierigkeitsgrad her soll sie sich deutlich von einem Referat abheben. Ratsam ist die Wahl eines Faches, in dem Deine schriftliche Leistung stärker ist.

Aufbau der Facharbeit:

	Seite(n)
1. Deckblatt	1
2. Inhaltsverzeichnis	2
3. Einleitung und Hauptteil (klar strukturierter Textteil mit inhaltlich klaren Überschriften)	3 bis 8 (max. 14)
4. Schluss (klare Zusammenfassung des Ergebnisses, ggfs. Ausblick)	9 (15)
5. Literatur- und Quellenangaben (für alle Facharbeiten verbindlich!)	10 (16)
6. Erklärung über selbständige Anfertigung der Arbeit und Vollständigkeit der Quellenangaben	11 (17)
7. ggfs. Anhang (benutzte Geräte, deren Beschreibung, Diagramme, Tabellen, Texte, Fotos, usw.)	12 (18)
Wichtig: Verwendete Internetseiten müssen auf USB-Stick oder CD abgespeichert und auf Wunsch der Fachlehrerin/ dem Fachlehrer zur Verfügung gestellt werden.	

Ablauf der Wahl und weiterer Zeitplan:

- Im Dezember: Wahl des Faches:** Eine Facharbeit ist in jedem Klausurfach möglich, pro Lehrkraft gilt aber eine beschränkte Anzahl (je Kurs 5 Facharbeiten; max. 5 gilt auch, wenn die Lehrkraft mehrere Kurse unterrichtet). Eine Überschreitung dieser Zahl bedarf der Zustimmung der Lehrkraft.

Du füllst einen digitalen Wahlbogen aus, auf dem Du Dein Wunschfach (mit Angabe der Fachlehrkraft) und ein Ersatzfach benennst. Vorherige Gespräche in den in Frage kommenden Kursen sind nützlich, aber unverbindlich. **Keine Schülerin/kein Schüler hat ein Anrecht auf eine Facharbeit in einem bestimmten Fach. Letztendlich legt die Schule das Fach für die Facharbeit verbindlich fest.**

Du solltest Dich frühzeitig mit der Themensuche beschäftigen. Entwickle möglichst exakte Themenvorschläge, die die Fachlehrer/-innen genehmigen, gegebenenfalls auch abändern können. **Die Themen sollen einen Bezug zu den Themen im Unterricht haben** (etwa Ergänzungen, genauere Ausarbeitungen, Vertiefungen, usw.), sind aber thematisch nicht auf das aktuelle Halbjahr beschränkt. Sie können sich auf die Vergangenheit (z.B. Erweiterungen zum Stoff des 1. Halbjahres der Q1), auf die Gegenwart (2. Halbjahr Q1) oder auch auf die Zukunft beziehen (z.B. ergänzende Vorbereitung von Unterrichtsthemen in den folgenden Halbjahren).

- Absenden des digitalen Wahlbogens bis Mittwoch, 17. Dezember 2025, 18.00 Uhr.** Wenn Du Deine Wahl nicht fristgerecht abgibst, wirst Du vom Deinem Beratungslehrerteam einem schriftlich belegten Kurs zugeordnet, in dem es noch freie Plätze gibt!
- nach den Weihnachtsferien:** Per Aushang wird Dir mitgeteilt, in welchem Kurs Du die Facharbeit schreibst.
- zwischen Montag, 19. Januar und Freitag, 6. Februar 2026:** In diesen drei Wochen berätst Du mit Deiner Fachlehrerin/Deinem Fachlehrer Inhalt und Struktur der Facharbeit und legst verbindlich das Thema fest. Über die Beratungen wird ein schriftliches Stichwortprotokoll erstellt, das von Dir und der Lehrerin/dem Lehrer unterzeichnet wird. Du erhältst eine Kopie dieses Protokolls.
- ab Montag, 9. Februar 2026:** beginnt die sechswöchige Arbeitsphase zur Erstellung der Facharbeit.
- bis Freitag, 20. März 2026, spätestens 11:00 Uhr: Abgabe der Facharbeit.** Du gibst die Facharbeit **persönlich bei einem Deiner Beratungslehrer** oder dem Oberstufenkoordinator ab. Eine Facharbeit, die unentschuldigt verspätet abgegeben wird, kann mit der Note „ungenügend“ bewertet werden. **Eine Verlängerung der Frist zur Abgabe der Facharbeit wird nach Vorlage eines Attestes ausschließlich vom Oberstufenkoordinator genehmigt.**

mögliche Bewertungsaspekte der Facharbeit (dabei gilt: Inhalt 80-90%; Form 10-20%):	
• sachliche Korrektheit	• richtige Gewichtung der Einzelaspekte
• themengerechte Gliederung	• Gründlichkeit der Materialauswertung
• Schlüssigkeit der Gedankenführung	• äußerer Gesamteindruck
• Eigenständigkeit der Gedankenführung	• formale Korrektheit
• Reichhaltigkeit und Angabe der benutzten Quellen	• begriffliche, sprachliche Präzision
• kritischer Umgang mit Sekundärliteratur	• Übersichtlichkeit im Aufbau